

Historischer Škoda „Doppelsieg“ bei russischer Rally

Die Teams kamen mit der anspruchsvollen Schoitterstrecke hervorragend zurecht – Juho Hänninen mit Beifahrer Mikko Markkula ging als Sieger durchs Ziel, während Jan Kopecký mit Petr Starý als Co-Pilot den 2. Platz belegte, 1 Minute und 20 Sekunden hinter dem Sieger. Juho Hänninen bot eine phantastische Leistung und entschied alle Geschwindigkeitsprüfungen mit Ausnahme einer am 2. Tag für sich. Dazu kam, dass sein Teamkollege vom Start bis ins Ziel den 2. Platz behaupten konnte. Mit diesem erfreulichen Ergebnis konnte Škoda Motorsport erstmals einen Sieg von insgesamt vier IRC Teilnahmen feiern, und noch dazu einen historischen Doppelerfolg.

Michal Hrabánek, Chef von Škoda Motorsport, kommentierte die Leistung der Marke folgendermaßen: „Wir sind alle unendlich glücklich, es ist dies der höchste Lohn für das gesamte Team, für Škoda Auto und seine, am Fabia Super 2000 Projekt beteiligten Partner – ein großes Dankeschön an sie alle. Offensichtlich stellt dieser Sieg einen starken Impuls für unser weitere Arbeit dar und wir werden uns bestimmt nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen. Ich bin überzeugt, dass dieser Meilenstein in unserer Rennkarriere unser Projekt voranbringen und potenzielle Kunden des Fabia Super 2000 anlocken wird. Ich ziehe meinen Hut vor beiden Mannschaften, offenbar haben wir die richtige Wahl getroffen. Wir kennen Jan Kopecký seit langem, er war immer ein beständiger Fahrer und hat sich enorm verbessert. Juho Hänninen hat bereits heuer im Jänner in Monte Carlo gezeigt, dass er ganz schön schnell ist und ich bin wirklich glücklich, dass er nun sein ganzes Potenzial unter Beweis gestellt hat. Wir haben für die Förderung der Marke Škoda Großartiges geleistet und ich wage zu behaupten, dass dies nicht unsere letzte Leistung war. Der nächste Bewerb findet in Zlín, Tschechien, statt, wo wir logischerweise unter großem Druck stehen, aber wir alle freuen uns darauf.“

Juho Hänninen: „Mein Fabia war während des ganzen Rennens in phantastischem Zustand und ich möchte mich beim gesamten Team für seine ausgezeichnete Leistung bedanken. Ich hatte von Anfang an das Gefühl, dass ich schnell unterwegs war, aber wir mussten hart arbeiten, um stets am Ball zu bleiben, da die Strecke sehr steinig war, insbesondere Freitag und Samstag. Wir hatten großen Spaß am Rennen – ein großes Dankeschön an das gesamte Team.“

Jan Kopecký: „Ich möchte mich beim ganzen Team für die ausgezeichnete Arbeit und Unterstützung bedanken, das Auto war während der ganzen Zeit wirklich in Topform. Die Strecke war sehr schwierig, mit vielen Unebenheiten und einigen sehr steinigen Passagen, in denen die Fahrer einfach nicht auf vollem Tempo bleiben konnten. Diesmal kamen wir an Juho überhaupt nicht heran, seine Leistung war herausragend, als wäre er auf dieser Art von Rennstrecke geboren! Es war wirklich ein großartiges Resultat für Škoda und ich freue mich schon heute auf das Rennen in Zlín im August – ich möchte alle unsere Fans dazu einladen, ich bin sicher es wird ein phantastisches Rennen werden.“